	Anfragen-Nr.	
	AF-0358/2017	

Anfrage

Herr
Raymond Walk
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion - Straßenreinigung in Eisenach

I. Sachverhalt

Gemäß Straßenreinigungssatzung der Stadt Eisenach wird die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen auf die Eigentümer und Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen, bebauten und unbebauten Grundstücke übertragen.

In der Vergangenheit wurden unserer Kenntnis nach zumindest im Bereich der Innenstadt von dieser Verpflichtung Ausnahmen gemacht und die Stadt hatte die Straßenreinigung übernommen. Inzwischen weisen Mitarbeiter des Ordnungsamtes Anlieger unter Androhung von Bußgeldern auf ihre Verpflichtung hin.

II. Fragestellung

1. Seit wann wird die Straßenreinigungssatzung wieder restriktiv ausgelegt und wie begründet die Stadtverwaltung dies?
2. Reinigt die Stadtverwaltung derzeit noch Straßen und Plätze, für die nach Satzung eigentlich die Eigentümer bzw. Besitzer zuständig wären? (bitte Straßen und Plätze einzeln benennen)
3. Teilt die Stadtverwaltung die Ansicht, dass es im Sinne eines einheitlich sauberen Stadtbildes wäre, wenn die Reinigung zumindest im Innenstadtbereich weiterhin von der Stadtverwaltung übernommen würde und wie begründet sie dies?
4. Wie viele Bußgelder sind im Zusammenhang mit der Straßenreinigungssatzung seit 2012 erlassen worden? (bitte nach Jahren, Höhe und betroffenen Straßen gliedern)

Herr
Raymond Walk
Fraktionsvorsitzender der
CDU-Stadtratsfraktion